

## ARBEITSVORLAGE

AMT/ABTEILUNG	SACHBEARBEITER/IN	TELEFON	DATUM	
Kämmerei	Christian Eiberger	9745-25	07.01.2015	
REGISTRATURNUMMER	022.3; 855.11	SEITEN 2	ANLAGEN 1	
BERATUNG/BESCHLUSSFASSUNG	ÖFFENTLICH	NICHTÖFFENTLICH	SITZUNG	TOP
GEMEINDERAT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.01.2015	3
VERWALTUNGSAUSSCHUSS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

### VERHANDLUNGSGEGENSTAND:

#### Forstbetriebsplan Kommunalwald 2015

#### I. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Forstbetriebsplan für den Kommunalwald für das Forstwirtschaftsjahr 2015 wie vorliegend und erläutert zu.

<b>VORLAGE BEWIRKT AUSGABEN:</b>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
DECKUNGSMITTEL SIND BEREIT:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
AUßER- BZW. ÜBERPLANMÄßIGEN AUSGABEN:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
FINANZIERUNGSNACHWEIS LIEGT BEI:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
<b>PROTOKOLLAUSZUG:</b>	BÜRGERMEISTER <input type="checkbox"/>	KÄMMERER <input checked="" type="checkbox"/>	HAUPTAMTSLEITERIN <input type="checkbox"/>	REGISTRATUR <input checked="" type="checkbox"/>
	BAURECHTSAMT <input type="checkbox"/>	LRA <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## II. Sachdarstellung und Begründung:

Bzgl. der Sachdarstellung und Begründung wird auf die Anlage verwiesen.

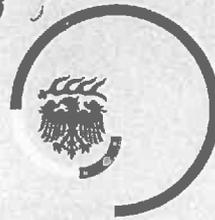
Außerdem wird der Forstbetriebsplan des Forstwirtschaftsjahres 2015 von Herrn Herb (Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Forsten) und Herrn Renner (Revierförster) in der Gemeinderatssitzung näher erläutert.



Volker Godel  
Bürgermeister

GR 27.01.2015

LANDRATSAMT



LUDWIGSBURG

Landratsamt • Postfach 760 • 71607 Ludwigsburg

Herrn Bürgermeister Godel  
Gemeinde Ingersheim  
Postfach 9  
74377 Ingersheim



Fachbereich  
Forsten

Mühlstraße 34  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon 07141 144-4600  
Telefax 07141 144-4606

Internet:  
[www.Landkreis-Ludwigsburg.de](http://www.Landkreis-Ludwigsburg.de)

Auskunft erteilt  
Frau Dr. Anja Peck

Unser Zeichen	Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Durchwahl	Zimmer-Nr.	Datum
26-8661.11			144-4601		21.10.2014

E-Mail: [Forsten@Landkreis-Ludwigsburg.de](mailto:Forsten@Landkreis-Ludwigsburg.de)

## Forstbetriebsplan 2015 Anlagen 3

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Godel,

beiliegend erhalten Sie die Unterlagen zur forstlichen Jahresplanung 2015 für Ihren Kommunalwald:

- Forstbetriebsplan,
- Naturalplan (Nutzungs- und Kulturplan) sowie
- Bestätigungs-Vordruck zur Beschlussfassung.

Die Jahresplanung wurde vom örtlich zuständigen Revierleiter und dem Forstamt gemeinsam erstellt. Wesentliche Grundlagen sind die Zielsetzungen des Waldeigentümers sowie die zehnjährige Forsteinrichtungsplanung. Die nachhaltige Waldbewirtschaftung ist dabei besonders wichtig.

Der Betriebsplan wird i.d.R. wie in den Vorjahren im Stadt- und Gemeinderat vorgestellt. Gerne beantworten wir hierbei Ihre Fragen zur Jahresplanung oder auch ganz allgemein zur Waldbewirtschaftung.

Wir bitten Sie, die Beschlussfassung nach § 51 Abs. 2 LWaldG herbeizuführen und uns die beiliegende Bestätigung zurückzusenden.

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 15:30 Uhr  
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

**Paketadresse:**  
Mühlstraße 34  
71665 Vaihingen/Enz

Mit der Übersendung der Planunterlagen möchte der Fachbereich Forsten des Landratsamtes Sie wieder über die aktuelle Situation im Wald und die Rahmenbedingungen der Waldwirtschaft informieren:

Der zurückliegende Winter war noch milder als im Vorjahr. Längere Frostperioden gab es keine. Verbunden mit der nassen Witterung war dadurch die Holzernte sehr erschwert. In vielen Fällen war es leider nicht möglich, das geerntete Holz ohne Beeinträchtigung der unbefestigten Rückegassen oder Maschinenwege sowie Verschmutzungen der Waldwege aus den Beständen zu holen. Teilweise mussten die Arbeiten auch eingestellt oder auf Bereiche mit trockeneren Waldböden umgestellt werden. Nur so war es auch möglich, das Holz für die Brennholzversteigerungen rechtzeitig bereitzustellen. Die Wege wurden inzwischen wieder gerichtet. Dies war z.T. erst im Sommer möglich, da sie zunächst abtrocknen mussten.

Der sehr warme und trockene Frühsommer führte vereinzelt zu Schäden in den diesjährigen Pflanzungen. In der Summe sind die Wälder durch den insgesamt eher kühlen und feuchten Sommer jedoch gut mit Wasser versorgt.

Stark ausgeprägt war in diesem Frühjahr der Raupenfraß von Frostspanner und Eichenwickler an Eiche und Buche. Die Bäume konnten sich jedoch weitgehend erholen. Großflächige Bekämpfungsmaßnahmen waren 2014 nicht erforderlich. Der Fachbereich Forsten beobachtet die Populationsentwicklung des Eichenprozessionsspinners weiter intensiv. Im Winter werden Zweigproben genommen. Nach deren Untersuchung durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt wird eine Prognose für das Schadausmaß im kommenden Jahr erstellt. Sind im Frühjahr 2015 Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner aus Waldschutz- oder Gesundheitsschutzaspekten erforderlich, werden wir Sie hierüber rechtzeitig informieren.

Weiter große Sorge bereitet das Eschentriebsterben. Es wird durch einen Pilz verursacht. Betroffen sind sowohl junge Eschen als auch alte Bäume. Dies schränkt zum einen die waldbaulichen Möglichkeiten ein, zum anderen werden verstärkt Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang öffentlicher Straßen und Plätze notwendig.

Der Holzmarkt hat sich auch 2014 stabil positiv entwickelt und liegt in der Summe auf erfreulich hohem Niveau. Dies gilt sowohl für den Laub- als auch für den Nadelholzmarkt. Auch die Ergebnisse der beiden Laubholzsubmissionen im Landkreis bewegten sich auf Vorjahresniveau. Die starke Nachfrage nach Brennholz hat wie in den letzten Jahren die Erlösseite der Forstbetriebe im Landkreis positiv beeinflusst. In der Summe lässt das Forstwirtschaftsjahr 2014 bisher eine positive Gesamtbilanz erkennen. Die Forstbetriebsarbeiten konnten trotz der Schwierigkeiten im vergangenen Winter aufgrund des fehlenden Frostes weitgehend planmäßig durchgeführt werden. Teilweise ist jedoch mit höheren Aufwendungen für die Sanierung der Waldwege zu rechnen.

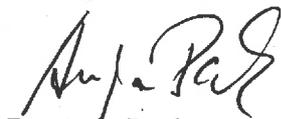
Die stabile Binnenkonjunktur, die Zunahme der Bauinvestitionen und in geringem Umfang auch die Entwicklung des Exports lassen ein positives Umfeld für den Absatz von Bau- und Verpackungshölzern erwarten. Für 2015 geht der Fachbereich Forsten für alle Holzsortimente von einer stabilen Preis- und Mengenkonjunktur aus. Die Hiebsplanung für 2015 orientiert sich daher an der Höhe des nachhaltigen Holzeinschlags sowie an den waldbaulichen Erfordernissen.

Im Verfahren des Bundeskartellamtes gegen das Land Baden-Württemberg im Forstbereich besteht das Bundeskartellamt auf einer Trennung der Waldbewirtschaftung des Staatswaldes auf der einen und des Kommunal- und Privatwaldes auf der anderen Seite. Nach derzeitigem

Stand ist davon auszugehen, dass die Betreuung des Staatswaldes (Wald des Landes) aus den bisherigen Strukturen herausgelöst und in eine eigene Organisation überführt werden muss. Als Umsetzungszeitpunkt steht Anfang 2017 im Raum. Die Betreuung des Kommunal- und Privatwaldes bleibt wie bisher über die Stadt- und Landkreise, im Landkreis Ludwigsburg den Fachbereich Forsten, möglich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Nachfolge von Herrn Feldmann, der zum Leiter des Kreisforstamtes Heilbronn ernannt wurde, hat seit August diesen Jahres Herr Oberforstrat Michael Herb angetreten. Herr Herb war bisher an der Forstdirektion Tübingen tätig. Wir freuen uns, mit Herrn Herb im Fachbereich Forsten wieder kompetente Verstärkung erhalten zu haben. Herr Herb steht Ihnen für alle Fragen zu Ihrem Forstbetrieb ebenfalls gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Peck



**Vorlage des jährlichen Betriebsplans/ vollzugs im FWJ 2015**  
Gemeinde Ingersheim

HBFl. (ha):	84,0	FE-Hiebssatz/Jahr (Fm):	500,0	;das sind:	6	Fm/Jahr/ha
-------------	------	-------------------------	-------	------------	---	------------

NATURALPLANUNG											
	Einschlag		davon		davon				Kultur- fläche in ha	Be- standes- pflege in ha	Wege lfm.
	insge- samt Fm	je Jahr und ha Fm	Vor- nutzung in %	End- nutzung in %	Stamm- holz in %	Industrie- holz in %	Brenn- holz in %	gesch. Derbh. in %			
Plan 2015	410	4,9							0,3	0,0	0,0
Vollzug 2013	367	4,4							0,0	0,0	0,0

Einnahmen				
HHSt.		Plan im FWJ 2015 (€)	Vollzug im FWJ 2013(€)	Bemerkungen
855.11	Innere Verrechnungen v. Bauhof	- €	- €	
855.130	Verkaufserlöse	21.800,00 €	22.221,00 €	
855.140	Jagdpacht (Waldanteil)	- €	- €	
855.151	Ersätze (z.B. Wildschaden)	- €	- €	
855.159	vermischte Einnahmen	- €	- €	
855.171	Zuschüsse Land Ba-Wü.	- €	- €	
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>21.800,00 €</b>	<b>22.221,00 €</b>	

Ausgaben				
HHSt.		Plan im FWJ 2015 (€)	Vollzug im FWJ 2013(€)	Bemerkungen
855.400	Personal	- €	- €	
855.511	Wegunterhaltung	1.000,00 €	165,00 €	
855.514	Erholungseinr. im Wald	- €	- €	
855.520	Arbeitsgeräte, Maschinen	- €	- €	
855.54	Bewirtsch. der Grundstücke	- €	- €	
855.55	Fahrzeughaltung	- €	- €	
855.560	Dienst- und Schutzkleidung	- €	- €	
855.562	Aus- und Fortbildung	- €	- €	
855.627	Holzfällung und -aufarbeitg.	8.500,00 €	8.847,00 €	
855.628	Waldkultur- und Pflegek.	3.000,00 €	- €	
855.635	sächl. Zweckausgaben	- €	- €	
855.640	Steuern, Versicherungen	1.500,00 €	1.436,00 €	
855.650	Geschäftsausgaben	- €	9,95 €	
855.661	Mitgliedsbeiträge	70,00 €	70,00 €	
855.668	vermischte Ausgaben	100,00 €	109,00 €	
855.671	Forstverw.-Kostenbeitrag	3.500,00 €	3.630,00 €	
855.679	innere Verrechnungen	250,00 €	- €	
855.680	Abschreibungen	- €	- €	
855.685	Verzinsung des Anlagekapitals	- €	- €	
855.711	Zuschüsse Land	- €	- €	
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>17.920,00 €</b>	<b>14.266,95 €</b>	
<b>Ergebnis FWJ /KJ</b>		<b>3.880,00 €</b>	<b>7.954,05 €</b>	

PPV2a - Nutzungsplan				Betrieb			Ingersheim		Betr.-Nr.	27	Rev.	7	FWJ	2015	Blatt-Nr.	1
Waldort	Distrikt	1	1	1												
	Abteilung	1	1	3												
	WET, Best.index	a8/1	15	f5												
	Rückeverfahren	Forwarder	Forwarder	Forwarder												
	BuZ Aufarbeitung	VM A1108	VM A1108	VM A1108												
	BuZ Rücken	A1205FW	A1205FW	A1205FW												
Vorgang/Sorte	Hiebsbeginn	Januar	Januar	Januar												
	Bereitstellungsmonat	Februar	Februar	Februar												
	Bezeichnung	Vorgang	Einheit													
Arbeitsfläche	ha		Summe Fm	ErlassFm	Ges. ErBS											
Nutzungsart	VN, HN, DWN, SN					3,2	3,5	5,3								
Durchforstungsansatz	Fm/ha					VN	VN	VN								
Gesamtnutzung	Fm o.R.					38	34	32	0	0	0	0	0	0	0	0
Baumart	Bezeichnung	Sorte	FA-Sorte			120	120	170	0	0	0	0	0	0	0	0
Fi	ST	ST	ST	0	86,00	0										
Fi	Blöcke (A-Holz)	ST	Block	0	92,00	0										
Fi	Fixlängen	SL	SL	70	81,00	5670	20	10	40							
Fi	Palette lang	SP	PalST	0	61,00	0										
Fi	Palette kurz	SP	PalSL	0	59,00	0										
Fi	ILnicht schleiffähig	IL	IL	0	35,00	0										
Fi	Papierholz (IS)	IS	Papier	20	44,00	880			20							
Fi	Brennholz	BL	BL	0	41,00	0										
Ta	ST	ST	ST	0	77,00	0										
Ta	Blöcke (A-Holz)	ST	Block	0	72,00	0										
Ta	Fixlängen	SL	SL	0	76,00	0										
Ta	Palette lang	SP	PalST	0	61,00	0										
Ta	Palette kurz	SP	PalSL	0	59,00	0										
Ta	ILnicht schleiffähig	IL	IL	0	35,00	0										
Ta	Brennholz	BL	BL	0	41,00	0										
Dgl	ST	ST	ST	0	93,00	0										
Dgl	Blöcke (A-Holz)	ST	Block	0	118,00	0										
Dgl	Fixlängen	SL	SL	0	86,00	0										
Dgl	Palette lang	SP	PalST	0	61,00	0										
Dgl	Palette kurz	SP	PalSL	0	59,00	0										
Dgl	ILnicht schleiffähig	IL	IL	0	31,00	0										
Dgl	Brennholz	BL	BL	0	41,00	0										
Lä	ST	ST	ST	0	88,00	0										
Lä	Blöcke (A-Holz)	ST	Block	0	104,00	0										
Lä	Fixlängen	SL	SL	20	74,00	1480			20							
Lä	Palette lang	SP	PalST	0	61,00	0										
Lä	Palette kurz	SP	PalSL	0	59,00	0										
Lä	ILnicht schleiffähig	IL	IL	0	31,00	0										
Lä	Brennholz	BL	BL	10	41,00	410			10							
Kie	ST	ST	ST	0	69,00	0										
Kie	Blöcke (A-Holz)	ST	Block	0	89,00	0										
Kie	Fixlängen	SL	SL	0	86,00	0										
Kie	Palette lang	SP	PalST	0	61,00	0										
Kie	Palette kurz	SP	PalSL	0	59,00	0										
Kie	ILnicht schleiffähig	IL	IL	0	31,00	0										
Kie	Brennholz	BL	BL	20	41,00	820	10		10							
Bu	Wertholz ab L3b+	ST	Block	0	77,00	0										
Bu	ST	ST	ST	0	66,00	0										
Bu	Park., Pal., Polm.	SP	PalST	0	53,00	0										
Bu	Industrieholz	IL	IL	0	47,00	0										
Bu	Brennholz	BL	BL	0	57,00	0										
Ei	Submission	ST	Subm	0	275,00	0										
Ei	ST	ST	ST	0	95,00	0										
Ei	Parkett, Palette	SP	PalST	0	61,00	0										
Ei	Industrieholz	IL	IL	0	43,00	0										
Ei	Brennholz	BL	BL	0	57,00	0										
REi	Submission	ST	Subm	0	110,00	0										
REi	ST	ST	ST	0	80,00	0										
REi	Parkett, Palette	SP	PalST	0	51,00	0										
REi	Industrieholz	IL	IL	0	43,00	0										
REi	Brennholz	BL	BL	0	57,00	0										
Es	Submission	ST	Subm	0	130,00	0										
Es	ST	ST	ST	0	70,00	0										
Es	Parkett, Palette	SP	PalST	0	51,00	0										
Es	Industrieholz	IL	IL	0	40,00	0										
Es	Brennholz	BL	BL	0	57,00	0										
Ah	Submission	ST	Subm	0	120,00	0										
Ah	ST	ST	ST	0	65,00	0										
Ah	Parkett, Palette	SP	PalST	0	48,00	0										
Ah	Industrieholz	IL	IL	0	40,00	0										
Ah	Brennholz	BL	BL	0	57,00	0										
sHL	Stammholz	ST	ST	0	78,00	0										
sHL	Industrieholz	IL	IL	0	40,00	0										
sHL	Brennholz	BL	BL	170	57,00	8690	60	50	60							
sWL	Stammholz	ST	ST	0	55,00	0										
sWL	Industrieholz	IL	IL	0	30,00	0										
Lbh	DS (Flächenlose)	DS	Fläche	90	19,00	1710	30	30	30							
Ndh	DS (Flächenlose)	DS	Fläche	10	7,00	70			10							
Lbh	BL (Hacker)	HR	HR	0	4,00	0										
Ndh	BL (Hacker)	HR	HR	0	4,00	0										
Lbh	DS (ohne Nutzung)	DS	DS	0	0,00	0										
Ndh	DS (ohne Nutzung)	DS	DS	0	0,00	0										
Summe				Fm o.R.	410	20730	120	120	170	0	0	0	0	0	0	0
Summe Brennholz ohne Hacker				Fm o.R.	200	10920	70	60	70	0	0	0	0	0	0	0





